



Garten- und Landschaftsbaubeton

Vorteilsbeschreibungen

- Universell einsetzbarer, hochfester, frostbeständiger Mörtel für Arbeiten im Garten und rund um das Haus
- Ideal zum Betonieren von Beeteinfassungen, Platten, Sockeln und Hofeinfahrten
- Geeignet zum Setzen von Randsteinen, Gehwegplatten und Pflastersteinen



Zusammensetzung Gesteinskörnungen, Zement, Trass und Zusätze zur besseren Verarbeitung.

Eigenschaften

- Sehr einfach und sicher zu verarbeitender Mörtel mit hoher Endfestigkeit.
- Innen und außen sowie im Nassbereich einsetzbar.
- Einfach mit Wasser anzumischen.
- Die Verarbeitungskonsistenz ist je nach Bedarf von steif (höchste Festigkeit) bis plastisch (beste Verdichtungswilligkeit) frei wählbar.
- Frostbeständig und widerstandsfähig gegen mechanische Einwirkungen.
- Sehr gut maschinengängig.

Anwendung

- Garten- und Landschaftsbaubeton ist ein ideal auf die Arbeiten im Garten und rund ums Haus abgestimmter Mörtel.
- Er ist geeignet zum Betonieren von Beeteinfassungen, Platten, Sockeln, Hofeinfahrten sowie zum Setzen von Randsteinen, Gehwegplatten und Pflastersteinen.
- Mit dem Garten- und Landschaftsbaubeton lassen sich ebenso Zaunpfähle, Spielplatzgeräte, Gartenpfosten, Schilder, Geländer und Brüstungen sicher und dauerhaft einbetonieren.
- Des Weiteren dient er zum Verlegen von Gefälle- und Ausgleichsbeton, Restarbeiten und Reparatur von Kleinbetonflächen, Terrassen, Treppenstufen, in Kellern, Garagen und Balkonen sowie zum Herstellen von Fundamentbeton für Geräteschuppen, Carports, Waschmaschinen u. a.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.lu.

Technische Daten

Produkt	
EAK/AVV Abfallschlüssel:	15 01 10*, 17 01 01, 17 09 04
Begehbarkeit:	nach frühestens 3 Tagen begehbar
voll belastbar:	nach frühestens 7 Tagen
Brandverhalten:	A1, nicht brennbar
Druckfestigkeit:	ca. 20 N/mm ²
Einsatzbereich:	außen, Boden
Festigkeitsklasse:	C 20/25, in Anlehnung an DIN EN 206-1
GISCODE:	ZP1
Mischzeit:	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit:	max. 1 h

Variante(n)	25 kg
Ergiebigkeit	ca. 13 l/Sack
Körnung	0 mm - 4 mm
Verbrauch	ca. 0.47 Sack/m ² bei 4 cm Mörteldicke, 2 t ergeben ca. 1 m ³ Feinbeton
Wasserbedarf	ca. 2.5 l/Sack - 3.5 l/Sack

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Lieferform	Papiersack, 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)
Lagerung	Trocken und geschützt, ca. 12 Monate lagerfähig. Das auf dem Gebinde abgedruckte Datum entspricht dem Produktionsdatum.
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.com
Untergrund	Der Untergrund muss je nach Anwendungsfall fest, tragfähig und frei von Schmutz, Staub und Trennmitteln (Fette, Öle) sein. Wird der Untergrund vorgenässt, dürfen keine Wasserpfützen vor dem Verlegen verbleiben.
Verarbeitung	Nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze anmischen. Anrühren mit ca. 2,5 – 3,5 l Wasser, händisch mit geeignetem Werkzeug, im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk oder mit handelsüblichen Durchlauf- oder Zwangsmischern (Mischzeit ca. 3 Minuten). Der Mörtel kann bei größeren Mengen auch mit den üblichen Mischsystemen in Verbindung mit handelsüblichen Transport- und Fördersystemen angemischt und verarbeitet werden. Die Konsistenz sollte zwischen steif und plastisch gewählt werden. Zu trockene Konsistenz verschlechtert die Oberflächenqualität, zu nasse Konsistenz reduziert die Festigkeit und kann zu Rissen führen. Der Mörtel muss innerhalb einer Stunde nach Wasserzugabe verarbeitet sein. Warme Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung oder Wind können die Verarbeitungszeit verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern sie.
Allgemeines und Hinweise	Vor starker Sonneneinstrahlung schützen! Ungleichmäßiges Abbinden und zu schnelles Abtrocknen führen zu Rissen und schlechter Oberflächenqualität. Mindestens sieben Tage feucht halten, um optimale Festigkeitsentwicklung zu gewährleisten. Zum Schutz gegen Sonne und Wind mit Folie abdecken. Frisch mit Wasser angemachter Mörtel ist beim Einbau sowie mindestens zwei bis drei Tage danach vor Frost zu schützen. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch. Möglich sind Hauteizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen). Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. ■ Geeignete Schutzausrüstung, wie Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. ■ Kindern vom frischen Mörtel fernhalten. ■ Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH). Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt auf unserer Homepage. Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten. Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen. Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.